

# Spreisgärtner & Sohn

Bekündigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Spreisgärtner Sonntagsblatt"

Vorbericht in den Amtsbezirken Emmendingen (Reutlingen), Freiburg, Eningenheim,

Waldkirch und am Kaiserstuhl

Ungeladenpreis:  
die einspaltige Zeitzeile über dem Raum 28 Pf.  
die vierspalte Zeitzeile über dem Raum 75 Pf., bei 5 Zeilen 140 Pf.  
die Seite 10 Pf. Sondertarif, Straß-, Aufzugs-, Geschäftszimmer,  
Sitzungszimmer, etc. bei 10 Zeilen 140 Pf. Sondertarif 20% Rücksicht. Beilagen  
abgabe das Louvreb 10.— Pf. ohne Postgebühren

Redaktionsschreiber: Karl Friedrichstraße 11 / Redakteur: Dr. 7382 Kiel Karlsruhe

Telegraphen-Adresse: Dr. Spreisgärtner, Emmendingen 303, Freiburg 1892

64. Jahrgang

St. 4

Emmendingen, Samstag, 5. Januar 1929

## Aus dem Reich.

Dank des Reichspräsidenten für die Neujahrs-

wünsche.

WTB. Berlin, 4. Jan. Auch in diesem Jahr ist dem Herrn Reichspräsidenten aus dem Land und Ausland eine Fülle telegraphischer und brieflicher Glückwünsche zugegangen. Da die Einheitsanmietung ihm nicht möglich ist, spricht der Herr Reichspräsident allen, die seiner freundlich gesagt haben, auf diesem Wege bestens Dank und seine Erwiderungslösungen.

\* \* \*

## Die Lage in Afghanistan.

WTB. Neu Delhi, 4. Jan. (Reuter). Wie

verlautet, stehen neue Kämpfe in der Umgebung von Kabul unmittelbar bevor. Die telegraphische Brücke zwischen Kabul und dem französischen Kriegsschauplatz ist am 3. Januar von den eindringenden Überrevolutionären verhinderte Gegennahme in Kraft getreten. Da

die Einigung abstand, denn die Anzahl der

französischen Truppen ist am 4. Januar

ausgetragen.

Der Mörder

versucht, die französischen Truppen zu verhindern.

Der Attentat

ist auf dem

französischen

Transport

erfolgt.

Der Attentat



der tollen kann sich die kleine Rosmarie ihr Leben ohne ihren großen Freunde Harro nicht mehr vorstellen. — Die Jahre gehen dahin . . . Doch unverträglich hängt Rosmarie an ihrem Jungen, eunoch Harro. Alle Versuche des Fürsten, Rosmarie von Harro zu trennen, lassen für die gärtliche Gesinnung seiner Tochter das schlimmste befürchten. Eine neue Herzogin ist auf Bauwerk eingezogen. Rosmarie hat eine Stiefmutter bekommen. Der Wunsch nach Glanz und städtischer Pracht hat Charlotte als zweite Frau des Fürsten nach Braunschweig gebracht. Nichts davon wird Wirklichkeit. In der Einsamkeit des Schlosses, in der herben Landschaft, in der Rosmarie aufwuchs, an der kühnen See, Harros zu Rosmarie verschlagen alle ihre Freize. Jäh flaniert der Sohn der Fürstin auf. Weil Rosmarie, deren Bund mit Harro der Fürst gegehen hat, Mutter geworden ist, kann die Herzogin dieses ihrer Wirkung nicht.

**Evangelischer Gottesdienst:**

Sonntag den 6. Januar (Mittwochabend): 19.10 Uhr: Hauptgottesdienst (Stadtspiele Schmitt). Sonntag: 19.10 Uhr: Domkonzert in Würzburg.

Dom: 19.10 Uhr: Christentheater des Opernballs (Stadtspiele Bamberg).

21.10 Uhr: Christentheater des Opernballs (Stadtspiele Bamberg).

23.10 Uhr: Kindergottesdienst (Stadtspiele Schmitt).

Innen: Mission, Wallfahrt, 4. Sonntag nach dem Erntedankfest der Gottesdienst des „Selbstens“; die Naturerkenntnis, Poese und Zartheit wie im Roman gegeben, der leichter einen der größten Erfolge auf dem Büchermärkte feierte. Auch Nummer 2 des Programms wird großes Interesse der Besucher hervorrufen, „Ariadne im Hoppegarten“, ein Film voll innerer Wärme, voll zarter Ingenuität und Poese, der wie der Roman von Agnes Günther all das ausspielen läßt, was das Wort „Liebe“ umschließt.

**Hauptrollen:**

Wilhelm Dieterle / Lien Dyras

Als zweiter Film:

## Ariadne im Hoppegarten

Ein Film nach dem gleichnamigen Roman der „Berliner Illustrierten“ von Ludwig Wolff

Sonntag 3 Uhr Jugendvorstellung

**Volkshochschule Emmendingen.**

11. Woche.

Montag, 7. Januar, abends 8.15 Uhr: Verabschiedung und Absorge. Privatdozent Dr. Josef Mayer.

Freitag, 11. Januar, abends 8.15 Uhr: Die Vermögens- und Universitätsprofessor Dr. Günther, Freiburg.

Samstag, 12. Januar, abends 8.15 Uhr: Die Vermögens- und Universitätsprofessor Dr. Günther, Freiburg.

Montag, 15. Januar, abends 8.15 Uhr: Die Vermögens- und Universitätsprofessor Dr. Günther, Freiburg.

Samstag, 19. Januar, abends 8.15 Uhr: Die Vermögens- und Universitätsprofessor Dr. Günther, Freiburg.

Samstag, 26. Januar, abends 8.15 Uhr: Die Vermögens- und Universitätsprofessor Dr. Günther, Freiburg.

**Amtliche Bekanntmachungen**

2. Die Gießener Dreisam-Blätterungsgenossenschaft.

Samstag, 8.50 des Polizeiherausgabes vom 8. April 1913 hat der Oberstaatsanwalt die Genehmigung erteilt, daß der 10. Oktober 1913 stattfindende religiöse Feierlichkeiten ausführbar seien. Einzelheiten siehe unter „Gottesdienst und Predigt am 10. Oktober 1913“. Die Feierlichkeiten sind auf die Kirche St. Peter und Paul, die Kirche St. Jakobus und die Kirche St. Stephanus beschränkt.

Der Gesamtvorstand,

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

**Jahres-Hauptsammlung**

statt, wo wir uns vereinfachen. Mitglieder hört ein.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Sängerkreis trifft sich am genannten Tag.

Samstag, 12.50 Uhr, im Gemeindehaus.



## Unterhaltung und Sport.

Schachzettelkarten und Freizeit.

Alles war vorbereitet. In der Ecke standen die Schachzettelkarten, lässig eingespannt und mit einer Bindung versehen. Koffer und Kasten waren gepackt; jetzt lag die Siede hatte man sich neue Schachzettel gekauft, nachdem man die beschädigte Schachzettel im letzten Jahre gesammelt hatte. Kleinkinder können gerade beim Wintersport sehr von Wichtigkeit werden. Es war alles so in Ordnung, daß die Schachzettel hätte beginnen können. Warum es anders kam? Ein Grund hatte sich nicht viel gekündigt. Schach ziel und Schach vergingen. Ganz bestimmt hätte der Schachzettel seine welche Weltreise bis über Neujahr ausgebaut, wenn die Wärmevellen nicht zu früh eingetroffen wären. Es drehte sich nur um Tage. Gestern ein Minus von 16 Grad, heute ein Plus von 10 Grad. Wer kann sich ja noch an Erfahrungen halten, wenn Naturgesetze alle meteorologische Weltsetz so großartig auf den Kopf stellen?

So mußte man den Traum von der Silberwelt der Schachzettelkarte begraben und seine Enttäuschung über die Abhängigkeit von den zähesten Luftströmungen überwinden. Ganz seltsam ist es nicht, daß von einem Tag auf dem andern in die heutige Stimmung von Freude und Fröhlichkeit zu finden, wenn das Kloster und das tägliche Schachzettelkarten zeigt und die Zeugungen von den Freuden des Wintersports bestehen.

Intermezzo der Natur — das ist so die Atmosphäre zwischen den Festen. Man weiß nicht, wie lange dieses zweitwillige Winterfestenpiel anhält. Die Tage werden länger, das winterliche Gespield wird kürzer.

Wer aber Autouren zu seiner Heimat hat, der sich durch die winterliche Laune nicht seine eigene zerstört. Man könnte manchen, der von der letzten Weihnachtsfahrt seine Hölle nach Hause tragen, sagen hören: Was macht? Der alte Schachzettel wird bald neuen Schuh besorgen. Das tat er denn auch gar bald. Ohne selten wütenden Schachzettel fühlte sich der alte Schachzettel nicht so recht wohl. Er hat sich schamlos über eine neue strahlende Montur bestellt und kost seine Kinder und Freunde aus Nas und Nern zum winterlichen frohen Spiel und Treiben im Schneel. Aber ebenso alt, treuen Freunden, der Winter. Er sieht so geruhsame Menschen auf seinem weißen Hügel. Die wintergrünen Tannenreihen werfen die frohe Rufe wie Spieleschläfe im Echo einander zu. Und mutnare Sporier und frohe Wanderer mitten mit ihren Spuren gar seltsam. Geladen a. Lüften auf das schneewege Gewand des Alten, das dann leicht und flüssig wie ebler Damaskus. So bleibt der Schachzettel, der vielen schätzter Arzt war, ein gutgelaunter fröhlicher Freund der Menschen.

Wann und wo die großen Skilangläufe im Schachzettel?

Großer Dauerlauf 50 Kilometer am 20. Januar. Staffel-Meisterschaft 40 Kilometer am 27. Jan.

Für die beiden großen Langläufe des Südwürttembergischen Verbandes, die neben den Verbandsmeisterschaften, zu gewinnen im kontinuierlichen Lang- und Sprintlauf auf dem Gaisberg am 16. und 17. Februar, die Hauptprüfungen des Verbundes sind, liegen nunmehr unter den Terminen auch die Laufabenden fest. Die Durchführung des Großen Dauerlaufes, der über 50 Kilometer geht, und der Staffel-Meisterschaft, der bei insgesamt 40 Kilometern aufgeteilt sind, wird vom Verband wechselseitig einzelnen Gemeinden übertragen. Der Große Dauerlauf ist Sache der Gaus Freiburg. Dieser führt ihn am 20. Januar im Gebiet der oberen Hohenzollern aus, wobei Start und Ziel in Hinterzarten liegen. Der Lauf führt natürlich und östlich dieses Ortes und zwar über Breitnau zum Turner, von da über die Weißtannenhöhe nach Alttal und nach Hinterzarten zurück. Die Staffel-Meisterschaft trägt den Gau Hohenzollern (Sich Furtwangen) aus, der die beiden letzten Jahre gewann (Gaufestspiel Schönbühl). Start und Ziel liegen in Furtwangen. Der Lauf geht über Schönbühl, Leiberg, Schönach, Schönbühl und Furtwangen zurück, wobei Staffelwechsel stattfinden. Leiberg über Wesselsbach, Schönach Ort und Schönbühl Ort. Termin hierfür ist der 27. Januar. Die beiden Läufe sind als Verbandsläufe für den ganzen Deutschen Skiverband offen, bei den örtlichen Vereinen und neben Gaufestspielen auch Ortsgruppenfesten zugelassen. Außerdem kommen Polizeistaffeln hinzu, die leichter Züge haben mit drei Staffeln abschließen waren.

**Stadttheater Freiburg i. Br.**

Samstag den 6. Januar, 20 Uhr, Ende gegen 22.30 Uhr. Samson und Delila. Oper in drei Akten von Giacomo Puccini.

Sonntag den 8. Januar, 14.30 Uhr, Ende gegen 17.30 Uhr. Die Schmiede. Oper in zwei Akten von Giacomo Puccini.

19 Uhr, Ende ungefähr 22.30 Uhr: Die Herbermann, Operette in drei Akten von Johann Strauß. Donnerstag den 7. Januar, 20 Uhr, Ende nach 21.30 Uhr: Symphoniekonzert.

Druck und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft Worms. Döll. in Emmendingen. Geschäftsführer: Karl Späth und Wilhelm Kundi Erben.

Vorstand: Redakteur: Otto Lehmann, Emmendingen.

## Wir geben

Sparbücher aus an jedermann und verzinsen Einlagen stets vorteilhaft

Für den laufenden Rechnungsverkehr empfehlen wir unseren Postkarten-Scheck als billigstes Zahlungsmittel

**Volksbank Emmendingen**

1/4 Millionen Stammbasis und Aktienbasis

6648

Hans 152, Denzlingen



**TREFZGER**  
PREISWERTE MÖBEL  
in meisterhafter Ausführung kaufen Sie am besten  
**FREIBURG I. BR. - BERTHOLDSTR. 60**

**Theodor Lademann \* Emmendingen**

Fernprediger 185

Spezialwerkstätte für Automobil-Reparaturen  
Verfrieter der OPEL-Automobile

sowie Zündapp- und Trampi-Aus-Motorräder

Stets gebrauchte Wagen auf Lager - Auto-Vermietung.

**Jugendkunst**

**Wenigen**

nicht sortieren.

Anwälte - Anwälte

Seitene 1. - und 1.50 und 2.25 Mit-

Wolfsbach

20 Webstühlen

in jedem Schuh zu tragen.

Strumpfabrik-Annahme

Frau L. Schweizer

Bismarckstr. 1, Emmendingen

**Gute**

**Mittags- u.**

**Abendtisch**

wöchentlich im Zentrum der

Stadt gelagert.

Angebote unter Nr. 2222

in die Geschäftsst. d. V.

Wohnen in allen Handelsläden

**Sorgsame Hausfrauen**

**Kinder**

**Wenigen**

nicht sortieren.

Anwälte - Anwälte

Seitene 1. - und 1.50 und 2.25 Mit-

Wolfsbach

20 Webstühlen

in jedem Schuh zu tragen.

Strumpfabrik-Annahme

Frau L. Schweizer

Bismarckstr. 1, Emmendingen

**Gute**

**Mittags- u.**

**Abendtisch**

wöchentlich im Zentrum der

Stadt gelagert.

Angebote unter Nr. 2222

in die Geschäftsst. d. V.

Wohnen in allen Handelsläden

**Sorgsame Hausfrauen**

**Kinder**

**Wenigen**

nicht sortieren.

Anwälte - Anwälte

Seitene 1. - und 1.50 und 2.25 Mit-

Wolfsbach

20 Webstühlen

in jedem Schuh zu tragen.

Strumpfabrik-Annahme

Frau L. Schweizer

Bismarckstr. 1, Emmendingen

**Gute**

**Mittags- u.**

**Abendtisch**

wöchentlich im Zentrum der

Stadt gelagert.

Angebote unter Nr. 2222

in die Geschäftsst. d. V.

Wohnen in allen Handelsläden

**Sorgsame Hausfrauen**

**Kinder**

**Wenigen**

nicht sortieren.

Anwälte - Anwälte

Seitene 1. - und 1.50 und 2.25 Mit-

Wolfsbach

20 Webstühlen

in jedem Schuh zu tragen.

Strumpfabrik-Annahme

Frau L. Schweizer

Bismarckstr. 1, Emmendingen

**Gute**

**Mittags- u.**

**Abendtisch**

wöchentlich im Zentrum der

Stadt gelagert.

Angebote unter Nr. 2222

in die Geschäftsst. d. V.

Wohnen in allen Handelsläden

**Sorgsame Hausfrauen**

**Kinder**

**Wenigen**

nicht sortieren.

Anwälte - Anwälte

Seitene 1. - und 1.50 und 2.25 Mit-

Wolfsbach

20 Webstühlen

in jedem Schuh zu tragen.

Strumpfabrik-Annahme

Frau L. Schweizer

Bismarckstr. 1, Emmendingen

**Gute**

**Mittags- u.**

**Abendtisch**

wöchentlich im Zentrum der

Stadt gelagert.

Angebote unter Nr. 2222

in die Geschäftsst. d. V.

Wohnen in allen Handelsläden

**Sorgsame Hausfrauen**

**Kinder**

**Wenigen**

nicht sortieren.

Anwälte - Anwälte

Seitene 1. - und 1.50 und 2.25 Mit-

Wolfsbach

20 Webstühlen

in jedem Schuh zu tragen.

Strumpfabrik-Annahme

Frau L. Schweizer

Bismarckstr. 1, Emmendingen

**Gute**

**Mittags- u.**

**Abendtisch**

wöchentlich im Zentrum der

Stadt gelagert.

Angebote unter Nr. 2222

in die Geschäftsst. d. V.

Wohnen in allen Handelsläden

**Sorgsame Hausfrauen**

**Kinder**

**Wenigen**

nicht sortieren.

Anwälte - Anwälte



